

	<p>Objekt: Kelten, Donaugebiet</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: G 115</p>
--	---

## Beschreibung

Vorderseite: Männerkopf (Dionysos) nach r. mit Efeukranz und zwei langen, gelockten Strähnen.

Rückseite: Herakles mit Keule und Löwenfell l. stehend, im Feld l. X.

Provenienz: A. Prokesch von Osten

Schrötlingriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 15.60 g; Durchmesser: 33 mm;  
Stempelstellung: 11 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 175-40 v. Chr.  
wer

wo Bulgarien

Hergestellt wann 175-40 v. Chr.  
wer

wo Ungarn

Besessen wann

wer Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Tetradrachme

## Literatur

- Castelin I (1978) Nr. 1356–1365. – Göbl, OTA (1973) Taf. 46–47. – Bloesch, Winterthur 1 (1987), Nr. 115 (diese Münze)..